Objekt:	Stuckaturen und Romanische Kapitelle aus der "Confessio"
Museum:	Städtische Museen Quedlinburg / Schlossmuseum Schlossberg 1 06484 Quedlinburg 03946/905681 schlossmuseum@quedlinburg.de
Sammlung:	Lapidarium
Inventarnummer:	ohne Inventarnummer

Beschreibung

Die abgebildeten Stuckaturen stammen aus der "Confessio" und sind in den Ausstellungsräumen im Untergeschoss des Westflügels zu finden. Diese stammen mitsamt der Krypta aus der Stiftskirche St. Servatius aus dem 10. Jhd..Sie gehören zu den ältesten Stuckarbeiten Deutschlands.
Bei den systematischen archäologischen Ausgrabungen im Jahre 1868 entdeckte man unter dem Hauptaltar der Krypta ein Gewölbe, welches als "Confessio" (lat. Confessio = Bekenntnis) bezeichnet wurde. Die reich mit Stuck verzierten Nischen dieses Baus dienten möglicherweise zur Aufbewahrung von Reliquien und/oder zur Aufstellung von Leuchtern.

Grunddaten

Material/Technik:	Hochbrand-Gips
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	901 n. Chr.-1000
	wer	
	wo	Quedlinburg
Gefunden	wann	1668
	wer	
	wo	Quedlinburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Stiftskirche St. Servati (Quedlinburg)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Heinrich I. (Ostfrankenreich) (876-936)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Mathilde I. (Ostfrankenreich) (895-968)
	wo	

Schlagworte

- Kapitell

Literatur

- Mai, Monika und Mühlendorfer-Vogt, Christoph (Hrsg.) (2004): Begleitbroschüre zur Ausstellung "Auf den Spuren der Ottonen" im Schlossmuseum zu Quedlinburg. Quedlinburg